

# Mediterrane Pilz- und Genusswoche

Eine Woche Mitte Oktober oder Anfang November im milden Klima Istriens verbringen und dabei Land und Leute kennenlernen – und natürlich auch Pilze.

## Vorläufiges Programm

### Sonntag

- ab 14:00 Uhr Einchecken im Ferienhaus, Beziehen der Zimmer  
je nach Ankunftszeit eventuell erste kurze Exkursion in der Umgebung  
(thermophile Eichenmischwälder, mit *Quercus ilex*, *Q. pubescens*)
- 19:00 Uhr Begrüßung, Organisatorisches, Besprechen des Wochenprogrammes  
Abendessen (wird gestellt)
- ab 20:00 geselliges Beisammensein

### Montag

- ca. 8.00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Exkursion zum Camp Lanterna bei Tar (südlich Novigrad) **Bademöglichkeit!**  
Ferienzentrum mit Stein-Eiche und Strand-Kiefer
- 13.30 Uhr Mittagspause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- 14.30 Uhr Sichtung und Bearbeitung der gesammelten Funde, optional Ausflug nach Rovinj
- ca. 19:00 Uhr Abendpause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- abends optional Bearbeitung der gesammelten Funde, geselliges Beisammensein

### Dienstag

- ca. 8.00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Exkursion nach Kamenjak (südlich von Pula) **Bademöglichkeit!**  
submediterrane Macchia (*Cistus* spp.), Halbtrockenrasen, Strandkiefern
- 13.30 Uhr Mittagspause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- ab ca. 14.30 Uhr Sichtung und Bearbeitung der gesammelten Funde, optional Ausflug nach Pula
- ca. 19:00 Uhr Abendpause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- abends optional Bearbeitung der gesammelten Funde, geselliges Beisammensein

### Mittwoch

- ca. 8.00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Exkursion nach Flengi (westlich Vrsar)  
Alter Laubmischwald mit Orientalischer Hainbuche, Flaum- und Zerr-Eiche
- 13.30 Uhr Mittagspause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam  
Vorschlag: Fischrestaurant im Limski Fjord (z.B. Austern aus eigener Zucht)
- ab ca. 16.00 Uhr Sichtung und Bearbeitung der gesammelten Funde
- ca. 19:00 Uhr Abendpause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- abends Bearbeitung der gesammelten Funde, geselliges Beisammensein

### Donnerstag

- ca. 8.00 Uhr Frühstück
- 9:00 Uhr Exkursion nach Zrenj (nahe slowenische Grenze)  
Schwarz-Kiefer, auf Flysch
- Ca. 12.30 Uhr Trüffelverkostung und anschließende Trüffelsuche (mit Fam. Karlic in Paladine)
- ab ca. 16.00 Uhr Sichtung und Bearbeitung der gesammelten Funde, optional Besuch von Motovun
- ca. 19:00 Uhr Abendpause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam
- abends Bearbeitung der gesammelten Funde, geselliges Beisammensein

## **Freitag**

|               |   |
|---------------|---|
| ca. 8.00 Uhr  | Frühstück   |
| 9.00 Uhr      | Exkursion je nach Witterung ins Ucka-Gebirge oder nach Cervar-Porat<br>Buchen-Tannen-Bergwald, oder Orientalische Hainbuche, Zerr-Eiche, Kiefer |
| 13.00 Uhr     | Mittagspause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam   |
| 16.00 Uhr     | Weinprobe in Vodnjan (Weingut Babos)  |
| ca. 19:00 Uhr | Abendpause nach eigenem Ermessen oder gemeinsam<br>Vorschlag: Restaurant „Stara Konoba“ am Hafen in Fažana                                      |
| abends        | Sichtung und Bearbeitung der gesammelten Funde, geselliges Beisammensein  |

## **Samstag**

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| ca. 8.00 Uhr  | Frühstück                             |
| anschließend  | Aufräumen, grobe Reinigung der Zimmer |
| ca. 10.00 Uhr | Abreise                               |

---

# **Organisatorisches zu Haus und Kurs**

## **Kursort**

Wir haben eine gut ausgestattete Villa mit 6 Zimmern zu unserer Verfügung (jedes mit eigenem Bad), die sich in Boduleri (westlich von Vodnjan) befindet. Die Postanschrift ist Boduleri 55, 52206 Divšići.

Fürs Navi bzw. google maps kann sich eventuell empfehlen, als Adresse „Villa Boduleri“ einzugeben, was zwar auf die Adresse Boduleri 50b führt, doch befindet sich dieses Gebäude gegenüber der Einfahrt zu unserer Villa.

Nur etwa 15 Minuten entfernt von unserem Kursort befindet sich die istrische Hauptstadt Pula mit einem der besterhaltenen Amphitheater und einem sehenswerten Hafen.

## **Anreise**

Mit dem Auto ist die Anfahrt von Deutschland aus problemlos und schnell, vor allem wenn man die Autobahnen mit den Gebühren nicht scheut. Die schnellste Strecke ist über München-Salzburg-Karawankentunnel-Ljubljana und dann die Autobahn in Kroatien Richtung Pula. Das sind z. B. von Jena aus ca. 950 km und ca. 10 Stunden Fahrzeit. Autobahngebühr in Österreich ist ja für 10 Tage, aber die Slowenen geben nur Wochentickets aus - und die gelten genau 7 Tage. Hinfahrt Sonntag und Rückfahrt Samstag reicht also. In Kroatien zahlt man nach Strecke, so wie in Frankreich.

Man kann auch mit Zug oder Flugzeug anreisen. Für Flieger wie für Bahnreisende ist das nächstgelegene Ziel Pula, ggf. auch Rijeka. Eine Abholung vom Flughafen Pula ist nach vorheriger Absprache problemlos zu organisieren.

## **Unterkunft**

Wir haben im Haus 6 Zimmer, jeweils mit eigenem Bad. Bettwäsche und Handtücher werden gestellt. Einzelbelegung ist selbstverständlich möglich, kostet allerdings einen Aufschlag. Da eines der Zimmer von mir und meiner Freundin selbst belegt wird, sind maximal 5 Zimmer für Kursteilnehmer verfügbar. Das Haus verfügt über einen sehr großen Aufenthaltsraum mit integrierter Küche, einen großen Pool, Billiard und Tischfußball. Eine Waschmaschine ist vorhanden. Es liegt in einem großen eigenen (eingezäunten) Grundstück.

## **Kursgebühr**

Die Kursgebühr beträgt derzeit 500,- Euro pro Person im DZ, 550,- Euro im EZ (Änderungen vorbehalten). Sie beinhaltet folgende Leistungen:

- 6 Übernachtungen (So.-Sa.)
- Nutzung des Hauses (Aufenthaltsräume, Küche, Pool, ...)
- Gebühr für Trüffel-Degustation und Führung
- Weinprobe
- Kursgebühr

Nicht enthalten sind Kosten für die eigene Anreise und Verpflegung.

## **Verpflegung**

Es ist prinzipiell Selbstverpflegung angesagt. Das Haus bietet eine wohlausgestattete Küche mit Backofen, Mikrowelle, Spülmaschine und genügend Töpfen, Pfannen und Geschirr, so dass man problemlos selbst kochen kann, wenn man möchte. Das ist jedoch nicht vorgeplant und wird sich selbst finden. Die bisherigen Kurse zeigen, dass die Küche gerne genutzt wurde und teils von der ganzen Gruppe gemeinsam gekocht wurde (auch Pilze ...), teils aber auch einzeln.

Falls lieber im Restaurant gegessen werden möchte: Vodnjan liegt etwa 10 Autominuten entfernt und auch Pula ist nicht weit.

## **Geldwechsel**

Seit Sommer 2021 ist der Euro in Kroatien allein gültiges Zahlungsmittel. Noch vorhandene Restbestände an Kuna können auf Banken und Postämtern umgetauscht werden.